

Interview

Legends in Legden

LEGDEN/WÜLLEN Christoph Harpers ist aufgeregt: eine Mischung aus Vorfreude, Lampenfieber und Stress. Kein Wunder: In vier Wochen beginnt nach zweijähriger Vorbereitungszeit das große Showprojekt „Rock Legends in Concert“ im Dorf Münsterland – unter der Leitung des Bandleaders aus WülLEN. *von Sylvia Lüttich-Gür*



Bandleader Christoph Harpers. (Foto: privat)

Zwischen
Coesfeld
und
Altenberge
sind
die
großen
schwarzen
Plakate
nicht
zu
übersehen:
„Rock
Legends“
steht
in
weißen
und
roten
Lettern
darauf
geschrieben
–
gleich

neben einem stilisierten Bild von Freddy Mercury. Was verbirgt sich dahinter?

Eine riesig-große Show, ein echtes Mega-Event. An sechs Terminen im Oktober lassen wir Rocklegenden wie Queen, Toto und die Beatles mit Musik, Tanz und Performance wieder lebendig werden. Und auch Auszüge aus den großen Rock-Musicals wie „Jesus Christ Superstar“, „Hair“, „Rent“ und „Evita“ werden zu hören sein – das alles eingebunden in eine professionelle dreistündige Show.

Wen meinen Sie, wenn sie „wir“ sagen?

Die 60-köpfige Jass-Concert-Band aus Altenberge.

Ein Blasorchester?

Ja und Nein. Bei uns werden Saxophone, Posaunen und Trompeten zwar ergänzt von klassischen Blasinstrumenten wie Oboen, Fagotte und Klarinetten bis hin zur Tuba, aber wir machen nicht die typische Blasmusik. Wir bemühen uns vielmehr um eine ganz eigene, zeitgemäße Interpretation: moderne Unterhaltungsmusik eben. Einen ganzen Abend lang wird gerockt, dazwischen gibt es aber auch fast kammermusikalische Momente.

Dabei sind die Orchestermusiker aber keine Profis oder?

Nein, die meisten nicht. Die Musiker im Alter von 16 Jahren bis Anfang 50 spielen nach der zweijährigen intensiven Vorbereitungszeit aber inzwischen durchaus professionell. Das ist es auch, was den Konzertbesuch für andere Musiker noch zusätzlich interessant macht: Wir zeigen, was möglich ist, wenn alle Zeit und Arbeit in ein solches Projekt investieren. Wofür Profis einen Monat brauchen, benötigten wir zwei Jahre. Aber das Ergebnis stimmt.

Wieviel mehr haben Sie den geprobt?

Eine ganze Menge. Früher haben wir einmal in der Woche geprobt, seit zwei Jahren gibt es zusätzlich noch wöchentliche Registerproben und dazu ganztägige Proben und fünf Probenwochenenden. Außerdem merke ich, dass jeder einzelne auch zuhause deutlich mehr übt als in der Vergangenheit.

Wer hatte die Idee zu dieser musikalischen Kraftakt?

(lacht) Ich. Als ich in Enschede studiert habe, knüpfte ich Kontakte zu einem holländischen Militärorchester, das bekannt war für seine Musikshows: modern, mitreißend, einfach toll. Damals war für mich klar: So etwas will ich auch 'mal machen.

Aber nicht alleine mit Ihrem Orchester oder?

Nein, wir sind insgesamt gut 100 Aktive vor und hinter der Bühne – darunter auch der professionelle Tontechniker Christian Watteberg, der sonst Stars wie Xavier Naidoo abmischt. Oder unser Regisseur, der Theaterpädagoge Roland Busch. Drei Profimusiker unterstützen das Orchester als Solisten. Dann haben wir noch ein Tanz-Ensemble aus dem Kreis Coesfeld und nicht zu vergessen ein eigenes für die Show aufgebautes Vokalensemble.

Wer singt da?

Wir haben ein professionelles Casting durchgeführt und unter 50 Bewerbern elf wirklich gute Sängerinnen und Sänger ausgewählt – darunter Studenten mit ausgebildeter Stimme als auch talentierte Laien. Jasmin Hagemann hat als Vocalcoach aus ihnen ein super Ensemble gemacht.

Wie sind Sie auf das Dorf Münsterland als Veranstaltungsort gekommen?

Die Halle Audimaxx bietet tolle Voraussetzungen. Sie fasst 500 Zuschauer, die jeweils zu acht bequem an Tischen sitzen können.

Ein so großes Projekt mit so vielen Beteiligten – ist das nicht auch ein Risiko?

Die Musikschule Altenberge, die ich leite, ist als Trägerverein der Jass-Concert-Band für Rock Legends verantwortlich. Sicher, so etwas macht man nicht alle Tage. Wir haben das Projekt aber gewagt und können schon jetzt mit Blick auf den Vorverkauf sagen, dass es gut angenommen wird. Unser Ziel war es, die Unkosten zu decken, und das scheinen wir auch erreichen zu können.

- › Termine: Freitag, 7. Oktober, 20 Uhr; Samstag, 8. Oktober, 20 Uhr; Sonntag, 9. Oktober, 17 Uhr; Freitag, 14. Oktober, 20 Uhr; Samstag, 15. Oktober, 20 Uhr; Sonntag, 16. Oktober, 17 Uhr
- › Kartenpreise: Vorverkauf 16 Euro, Abendkasse 19 Euro
- › Vorverkauf: Dorf Münsterland, Tel. (0 25 66) 20 80